

# PANORAMA

## Rathaus Görlitz im Kleinformat ...im Miniaturenpark der schlesischen Denkmäler

Auf Anregung des Schlesischen Heimatvereins Görlitz e. V. soll im Miniaturenpark der niederschlesischen Denkmäler in Schmiedeberg/Kowary im Riesengebirge das Görlitzer Rathaus präsentiert werden.

**GÖRLITZ.** Oberbürgermeister Joachim Paulick überreichte dem Inhaber des Miniaturenparks, Marian Piasecki, ein älteres, deutlich kleineres Modell aus dem Stadtplanungsamt (Maßstab 1:200) und entsprechende Baupläne, welche als Vorlage dienen sollen.

Die Herstellung der Miniatur wird einige Monate dauern. Sämtliche Kosten in Höhe von einigen zehntausend Euro übernimmt der Miniaturenpark, der dafür in Zukunft noch besser von Görlitz aus beworben wird. Joachim Paulick und Marian Piasecki verständigten sich auf eine künftige enge Kooperation bei der Fremdenverkehrswerbung. In der



Marian Piasecki mit Maskottchen „Lumpi“ auf dem Arm und Joachim Paulick.  
Foto: Senfkorn-Verlag

kommenden Tourismussaison soll das Görlitzer Rathaus im Maßstab 1:25 im Riesengebirge bewundert werden können.

Der Miniaturenpark der niederschlesischen Denkmäler war im zurückliegenden Sommer die Touristenattraktion Nummer eins im Riesengebirge. Allein im August kamen rund 45.000 Besucher. Dabei hat sich

die Anlage auch als optimaler Werbeträger für die dort präsentierten Monumente erwiesen. Kloster Grüssau, die Papiermühle in Bad Reinerz oder die Weberhäuser in Schömburg zum Beispiel konnten aufgrund der Präsentation im Miniaturenpark ebenfalls eine erhebliche Steigerung ihrer Besucherzahlen verzeichnen.